



Fachgewerkschaft der Straßen- und Verkehrsbeschäftigten

VERBAND DEUTSCHER STRASSENWÄRTER, Betriebsdienst, Technik und Verwaltung im öffentlichen und privaten Straßenwesen

gegründet 1895

Mitgliedsgewerkschaft dbb beamtenbund und tarifunion



An alle Landesvorstandsmitglieder
und Vertrauensleute
im Geltungsbereich des TV-L

Informationen
zum
Aushang

Köln, 20. Februar 2017

Einkommensrunde 2017 im Geltungsbereich des TV-L Einigung erreicht! Strukturen schaffen!

Gutes Geld! ● Gute Struktur! ● Gutes Ergebnis!

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Am 17. Februar 2017 hat sich der dbb mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) in der dritten Verhandlungsrunde nach bis zuletzt schwierigen Verhandlungen auf einen Tarifabschluss in der Einkommensrunde 2017 verständigt. Nach ausführlicher Diskussion und Abwägung hat die Bundestarifkommission des dbb der Tarifeinigung einstimmig zugestimmt.



dbb-Verhandlungsführer Willi Russ erläutert das
Tarifergebnis den Medienvertretern

„Wir können zufrieden sein. Bei unseren wesentlichen Forderungen haben wir gute Kompromisse erzielt“, zog dbb Verhandlungsführer Willi Russ vor der Presse in Potsdam ein positives Fazit. „Kurz gesagt: Es gibt gutes Geld, wir verbessern die Einkommensstrukturen spürbar, können also von einem guten Ergebnis sprechen. Allerdings“, so Russ mahnend, „erwarten wir auch, dass die Landesregierungen zwischen Kiel und München jetzt zeitnah die zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifkompromisses auf die Landes- und Kommunalbeamten beschließen. Gute Arbeit, gute Leistung, gutes Geld - das gilt für Arbeitnehmer und Beamte gleichermaßen.“ Durchgesetzt wurden 4,35 % mehr und zahlreiche strukturelle Verbesserungen.



Die Bundestarifkommission des dbb stimmt dem Tarifkompromiss
einstimmig zu (erste Reihe VDStr.-Vertreter)

Die wichtigsten Ergebnisse im Einzelnen:

■ Spürbare lineare Erhöhungen

Die Tabellenwerte erhöhen sich um insgesamt 4,35 %.

Das geschieht in folgenden Schritten:

rückwirkend ab 1. Januar 2017:

- Einkommenserhöhung 2 % (Azubis 35 Euro)
- mindestens jedoch 75 Euro für EG 1 bis 8, EG 9 (Stufen 1 bis 3) und EG 10 bis 12 (Stufe 1)

ab 1. Januar 2018:

- Einkommenserhöhung 2,35 % (Azubis 35 Euro)
- Azubis: Hier beinhaltet der jeweilige Betrag die gewerkschaftliche Forderung nach einem Lernmittelzuschuss.

Die Laufzeit beträgt 24 Monate.



VDStr.-Fachgewerkschaft der Straßen- und Verkehrsbeschäftigten • Von-der-Wettern-Straße 7 • 51149 Köln

TELEFON: (02203) 50311-0 • TELEFAX: (02203) 50311-20 • INTERNET: www.vdstra.de • E-MAIL: info@vdstra.de

Fotos: Friedhelm Windmüller, Peter Steffen, Dirk Guldner, Christiane Breifelder, VDStr.

VDStr. VDStr. VDStr. VDStr.



Fachgewerkschaft der Straßen- und Verkehrsbeschäftigten

VERBAND DEUTSCHER STRASSENWÄRTER, Betriebsdienst, Technik und Verwaltung im öffentlichen und privaten Straßenwesen

gegründet 1895

Mitgliedsgewerkschaft dbb beamtenbund und tarifunion



■ Einführung einer Stufe 6

Die Einführung der Stufe 6 für die Entgeltgruppen ab EG 9 ist ein wegweisender Erfolg. Den haben die Beschäftigten verdient und den brauchen die Länder, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Die Einführung dieser Stufe 6 geschieht in zwei Schritten mit Wirkung zum 1. Januar 2018 bzw. 1. Oktober 2018.

Beschäftigte in der „kleinen EG 9“, für die die Stufe 4 Endstufe ist, erhalten zum 1. Januar 2018 bzw. 1. Oktober 2018 jeweils Erhöhungsbeträge zum bisherigen Tabellenentgelt, sofern denn fünf Jahre in Stufe 4 erfüllt sind.

■ Auszubildende

Hier gibt es viel Licht und einen Schatten. Die lineare Erhöhung ist ordentlich. Eingepreist in den Betrag sind 5 Euro Lernmittelzuschuss. Außerdem wird es zukünftig einen Urlaubstag mehr (29 Tage) für Azubis geben.

Dass jedoch die Länder sich weiterhin weigern, ihren Azubis eine unbefristete Übernahmegarantie zu geben, ist ärgerlich und unverständlich. Im Wettbewerb um qualifizierten Nachwuchs haben sich die Länder mit dieser Verweigerungshaltung keinen Gefallen getan.

■ Strukturen schaffen

Die Entgeltordnung zum TV-L wird überarbeitet. Hierzu haben dbb und TdL eine Prozessvereinbarung über die zu führenden Tarifverhandlungen geschlossen. Die Verhandlungen sollen im Jahr 2018 abgeschlossen sein, damit in der kommenden Tarifrunde mit den Ländern über eine Inkraftsetzung der dann geeinten Änderungen entschieden werden kann.

Entgelt Plus TV-L zu 2016 gültig vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 (in Euro)						
EG	Stufe 1 +	Stufe 2 +	Stufe 3 +	Stufe 4 +	Stufe 5 +	Stufe 6 +
15	84,27	93,43	96,88	109,14	118,42	-
14	76,30	84,63	89,51	96,88	108,19	-
13	70,35	78,08	82,25	90,34	101,52	-
12	75,00	69,99	79,75	88,32	99,38	-
11	75,00	67,49	72,37	79,75	90,46	-
10	75,00	65,15	69,99	74,87	84,15	-
9	75,00	75,00	75,00	68,21	74,39	-
8	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00
7	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00
6	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00
5	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00
4	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00
3	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00
2	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00
1	-	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00

Entgelt Plus TV-L zu 2016 in Prozent gültig vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 (in Euro)						
EG	Stufe 1 +	Stufe 2 +	Stufe 3 +	Stufe 4 +	Stufe 5 +	Stufe 6 +
15	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	-
14	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	-
13	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	-
12	2,37	2,00	2,00	2,00	2,00	-
11	2,46	2,00	2,00	2,00	2,00	-
10	2,55	2,00	2,00	2,00	2,00	-
9	2,87	2,60	2,48	2,00	2,00	-
8	3,06	2,77	2,66	2,56	2,46	2,40
7	3,26	2,96	2,78	2,67	2,58	2,51
6	3,32	3,01	2,88	2,76	2,68	2,60
5	3,47	3,14	3,00	2,87	2,78	2,72
4	3,64	3,30	3,10	3,00	2,90	2,85
3	3,69	3,35	3,26	3,14	3,04	2,96
2	3,99	3,62	3,52	3,43	3,23	3,05
1	-	4,46	4,39	4,30	4,21	4,02

Bewertung des Tarifabschlusses:


„Wir haben vieles erreicht. Entscheidende finanzielle Verbesserungen greifen sofort, wichtige strukturelle Verbesserungen werden wir ab jetzt in den vereinbarten Gesprächen über die Entgeltordnungen erreichen“, bewertet Russ den Abschluss positiv. „Besonders gefällt mir, dass wir mit der Einführung der Stufe 6 für die höheren Entgeltgruppen einerseits und dem linearen Sockel für die unteren Einkommen andererseits eine gute Symmetrie in diesem Ergebnis haben.“ Eine abschließende Bewertung wird jedoch erst möglich sein, wenn die Übertragung auf den Beamtenbereich zeit- und wirkungsgleich in allen Bundesländern vollzogen wurde.

Hessen ist nicht Mitglied der TdL. Dort werden die Tarifverhandlungen am 2./3. März 2017 fortgesetzt.

Wir bedanken uns ausdrücklich bei den VDStra.-Mitgliedern und Mandatsträgern für die erfolgreiche Unterstützung, ohne die dieser Tarifkompromiss nicht durchsetzbar gewesen wäre.

Wir fügen die neuen Entgelttabellen für den Geltungszeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2017 bei.

Mit kollegialen Grüßen
VDStra.-Fachgewerkschaft
-Bundesvorstand-


Siegfried Damm
Bundesvorsitzender

